

Brief aus Berlin



Brigitte Zypries
Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis 187
www.brigitte-zypries.de

Ausgabe 04/2009

Liebe Leserin, lieber Leser,

die weltweite Krise und die Situation bei Opel bestimmen nach wie unsere politische Diskussion und auch viele meiner Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern. Gerade angesichts vieler Ängste und Verunsicherungen ist es wichtig, dass wir bei der Diskussion um die Zukunft von Opel die Angebote möglicher Investoren sehr genau prüfen. Die Erfahrungen des Betriebsrates und der Belegschaft aus der Vergangenheit mit dem interessierten Autobauer FIAT sollten dabei nicht außer Acht gelassen werden. Es ist deshalb gut und richtig, dass Frank-Walter Steinmeier mit seinen Vorschlägen zu Erwartungen an den zukünftigen Investor deutlich gemacht hat, worauf es uns ankommt: Der (langfristige) Erhalt von Arbeitsplätzen und Standorten!

In rund fünf Wochen steht die Europawahl an - eine weitere wichtige Wahl in unserem „Superwahljahr“! Martin Schulz und die SPD kämpfen weiter für ein soziales Europa. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Viele nutzen das schöne Wetter für Fahrradtouren mit der ganzen Familie. Wer mit Kind und Fahrrad unterwegs ist, findet in der Broschüre „Mobil mit Kind und Fahrrad“ zahlreiche nützliche Hinweise zu Verhaltensweisen und Regeln im Straßenverkehr (S. 3).

Der Sommer wirft seine Schatten voraus:

Der Termin für meine 4. Wanderung steht fest: Vom 10. bis 14. Juli bin ich wieder per Pedes im Wahlkreis unterwegs. Wo genau, lesen Sie auf Seite 4.

Viel Spaß beim Lesen und eine gute (Rest)-Woche wünscht Ihnen
Ihre

Brigitte Zypries

Inhaltsverzeichnis

Am 7. Juni ist Europawahl	2
Mobil mit Kind und Fahrrad	3
Gute alte Tradition: Wanderschuhe werden geschnürt	4
Letzte Nachricht	5

Europawahl 2009



Am 7. Juni ist Europawahl:

Rund 375 Millionen Bürgerinnen und Bürger bestimmen „ihr“ neues Parlament

Seit einigen vergangenen Tagen ist es auch in vielen Straßen zu sehen: **Eine Wahl steht an - die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni.** Rund 375 Millionen Menschen sind in den 27 Mitgliedsstaaten aufgerufen, über die Zusammensetzung „ihres“ Parlaments zu entscheiden. Immer wieder erfahre ich in Gesprächen und Diskussionen, dass für viele Europa sehr weit weg erscheint oder nur als „bürokratisches Monster“ wahrgenommen wird. Politische Entscheidungen, die in Straßburg oder Brüssel getroffen werden, verbinden einige immer noch nicht mit dem eigenen Leben. Hinzukommt, dass die 99 deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments oft vor Ort nur selten in Erscheinung treten (können) - wenn man überlegt, dass für das gleiche Gebiet im Bundestag 612 Abgeordneten arbeiten, ist dies nicht verwunderlich.

Doch Europa ist an ganz vielen Stellen des täglichen Lebens präsent:

- * Die EU bietet **freies Reisen**. Ohne Grenz- und Passkontrollen spart man Zeit und Mühe. Die Europäische Gesundheitskarte bedeutet vollständigen Krankenversicherungsschutz im EU-Ausland. Mit dem Euro sparen Urlauberinnen und Urlauber Umtauschkosten von über einer Milliarde Euro und erleichtert den Preisvergleich. **Die Möglichkeit, sich innerhalb der EU frei zu bewegen, ist ein fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses geworden - keiner möchte dies heute missen.**
- * Der **freie Verkehr von Personen, Waren und Dienstleistungen** ermöglicht uns, dort zu leben, studieren und arbeiten wo wir möchten. Durch die gegenseitige Anerkennung von Berufs- und Studienabschlüssen können wir diese Freiheit nutzen.
- * **Medikamente, Lebensmittel und Kosmetika werden** durch einheitliche Regelungen zur Zusammensetzung, Haltbarkeit und genauen Inhaltsmenge **sicherer**.

Mit Ihrer Stimme bei der Europawahl bestimmen Sie, welchen Weg das Parlament in Zukunft gehen wird. **Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten kämpfen für das soziale Europa** - für Mindestlöhnen und starke Arbeitnehmerrechte, für klare Regeln auf den Finanzmärkten, für Klimaschutz und Erneuerbare Energien und für ein Europa, das Verantwortung für Frieden, Entwicklung und soziale Gerechtigkeit weltweit übernimmt.

Das soziale Europa

11. Mai 2009 17.00 Uhr
Justus-Liebig-Haus Darmstadt

Diskutieren Sie mit:
Martin Schulz
Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Europäischen Parlament

Veranstalter:
 Veranwortungsbereich
Darmstadt

 Arbeitsgemeinschaft
für Arbeitnehmerfragen
in der SPD Darmstadt

Bernd Osterloh
Vorsitzender des
Gesamtbetriebsrates VW

Udo Bullmann
Mitglied des
Europäischen Parlaments

Brigitte Zypries
Bundesministerin der Justiz
Mitglied des Dt. Bundestages

Unser Abgeordnete für Darmstadt und den Landkreis in Brüssel und Straßburg ist Udo Bullmann - und er will auch im nächsten Parlament für die Interessen unserer Region kämpfen! Mehr zu ihm finden Sie unter www.udobullmann.de - oder treffen Sie ihn und den SPD-Spitzenkandidaten Martin Schulz am 11. Mai im Justus-Liebig-Haus in Darmstadt und diskutieren Sie mit uns zum sozialen Europa!

Mit Kind und Fahrrad Informationen und Tipps rund ums Radfahren mit Kindern



Das schöne Wetter der vergangenen Tage und Wochen war sicher für viele der Saisonstart für schöne „Radltouren“ und einen Ausflug ins Grüne. **Gerade für Kinder ist Fahrradfahren ein besonderes Erlebnis** - sie düsen von rechts nach links, testen die Geschwindigkeit und lassen sich den Fahrtwind um die Nase wehen und fahren auch schon mal Schlangenlinien. Fest steht: Radfahren macht Spaß! **Nicht zu vergessen sind allerdings Regel und Verhaltensweisen mit und auf dem Fahrrad.** Diese müssen erlernt, ausprobiert und trainiert werden. **Für Eltern ist dies häufig mit Fragen verbunden: Ab welchem Alter ist das erste Fahrrad sinnvoll? Welches Fortbewegungsmittel ist das richtige für mein**

Kind? Wann dürfen Kinder mit ihrem Rad in den Straßenverkehr? Für all diese Fragen und noch viel mehr hat der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) unterstützt durch das Bundesverkehrsministerium die Broschüre „Mobil mit Kind und Rat“ herausgegeben. Zahlreiche Informationen und Tipps rund um das Fahrradfahren mit Kindern und den Transport von Kindern auf und mit dem Fahrrad sind in dem Ratgeber zusammengestellt.

Die Broschüren steht im Internet unter www.adfc.de als Download zur Verfügung und kann über die Bundesgeschäftsstelle des ADFC bestellt werden (ADFC - Bundesverband Bundesgeschäftsstelle, Grünenstraße 120, 28199 Bremen, Tel. 0421–346290 oder per E-Mail kontakt@adfc.de).

Pack` die Wanderschuhe ein...

Gewandert wird in diesem Jahr vom 10. bis 14. Juli

Gute Gewohnheiten soll man nicht einschlafen lassen... Deshalb wird auch in diesem Jahr wieder gewandert - und zwar **vom 10. Juli bis einschließlich 14. Juli**. Alle Strecken sind so gewählt, dass sie mit wenig Steigungen auch für ungeübte Wanderer gut zu bewältigen sind. Die reine Gehzeit beträgt pro Tag zwischen 2,5 Stunden und 3 Stunden.



Los geht es am **Freitag (10.7.) um 14:00 Uhr am Sportheim Erzhausen**. Von dort aus hat uns der SPD-Ortsverein Erzhausen eine interessante Strecke ausgesucht - vorbei an einigen politisch heiß diskutierten „Brennpunkten“. Zum Abschluss des ersten Wandertages kehren wir in Erzhausen in der Gaststätte „Zum Alten Euler“ ein. Am **Samstag (11.7.) starten wir wieder um 14:00 Uhr, diesmal ist der Treffpunkt das Rathaus/Forsthaus Jugenheim**. Dort übernimmt Rainer Grimm die Führung über Schloss Heiligenberg mit Ausblick und Rast auf der Kuralpe. Von dort aus kehren wir gestärkt zurück nach Jugenheim. **Am 12.7. beginnt unser Wandertag bereits um 10:00 Uhr. Treffpunkt ist die Festhalle Ernsthofen**. Von dort aus führt uns Manfred Hering über einen schönen Rundweg durchs Modautal. Die Gastwirtschaft „Zur Sonne“ in Ernsthofen ist an diesem Tag zum Abschluss unser Ziel. Treffpunkt am **Montag (13.7.) ist um 13:00 Uhr der Parkplatz Jugendhof im Besunger Forst**. Was nun folgt hat schon Tradition: Unter der Führung von Michael Menzel gehen wir durch den Roßdorfer Wald. Unser Ziel ist der Wingert auf dem Roßberg. Dort erwartet uns die Winzerfamilie Edling zu einer Weinprobe. **An unserem letzten Wandertag (14.7.) treffen wir uns um 14:00 Uhr an der Thomashütte bei Eppertshausen**. Helmut Gaußmann führt uns entlang der Gemarkungsgrenzen Messel-Epperthausen-Münster. Die Thomashütte erwartet uns dann zum Abschluss dieses Tages und zur Auswertung einer hoffentlich schönen und ereignisreichen Wanderwoche.

Ich lade Sie herzlich ein, mich an dem einen oder anderen Tag - oder auch bei allen Touren - zu begleiten und freue mich auf zahlreiche Mitwanderer! Um in den Gastwirtschaften ausreichend Plätze zu reservieren und für die Planung der Wirtsleute bitten wir auch in diesem Jahr darum, dass Sie sich anmelden. Das gilt für jeden Tag, aber aus Kapazitätsgründen auf jeden Fall für die Roßdörfer Weinwanderung. Die Kosten für die Getränke und Essen tragen die Teilnehmenden vor Ort jeweils selbst. **Sie können sich per E-Mail anmelden in meinem Darmstädter Büro (brigitte.zypries@wk.bundestag.de) oder telefonisch unter 06151 - 3605078.**

Meine Wanderschuhe habe ich bereits aus dem Schrank geholt! Und Sie?

Letzte Nachricht: Homepage in neuem Glanz

Passend zum Frühjahr erscheint meine Homepage in neuem Gewand - und mit den neuen Farben und dem SPD-Würfel harmoniert sie nun mit der Online-Kampagne der SPD in ganz Deutschland - Widererkennungswert garantiert!

Doch nicht nur optisch hat sich einiges getan: Die neue Struktur ist übersichtlicher und klar gestaltet. Neben den klassischen Bausteinen **werden nun die interaktiven Elemente ins richtige Licht gesetzt. Bereits auf der Startseite kann man sich jeweils den aktuellen Podcast anschauen, erleben, wie ein typischer Tag im Wahlkreis aussieht und mit dem RSS-Newsfeed bleibt man immer auf dem Laufenden.** Wer mich bei einer Veranstaltung in Darmstadt oder im Landkreis treffen möchte, kann nun mit einem Klick erfahren, welche Termine anstehen. Und wer mich bereits getroffen hat, findet Berichte und Fotos über Veranstaltungen ebenfalls über einen Klick - vielleicht entdecken Sie sich ja auf einem der Fotos?!

Schauen Sie doch mal vorbei unter www.brigitte-zypries.de!

Ein Wort zum *Brief aus Berlin*

Der *Brief aus Berlin* ist eine Information für die Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis. Ich möchte meine Arbeit in Berlin so transparent und bürgernah wie möglich gestalten. Sie können mir dabei helfen, indem Sie mir Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge mitteilen und den *Brief aus Berlin* an Freunde und Bekannte weitergeben. Sie können diesen Newsletter gerne über mein Büro in Berlin abonnieren: Schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff *Brief aus Berlin* an brigitte.zypries@bundestag.de.

*V.i.S.d.P.: Brigitte Zypries, MdB * Platz der Republik 1 * 11011 Berlin*